

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR VERANSTALTUNGEN ODER KOSTENPFLICHTIGE ANGEBOTE DES FREUNDKREISES FÜR SUCHTKRANKENHILFE e.V.**



Mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung oder einem kostenpflichtigen Angebot (im Folgenden insgesamt „Angebot“) des Freundeskreises für Suchtkrankenhilfe e.V. (im Folgenden „Anbieter“) erkennt die anmeldende Person (im Folgenden „Teilnehmer/Teilnehmerin“) diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Anbieters sowie die „speziellen Teilnahmebedingungen und -hinweise“ (siehe Punkt 1.) des ausgeschriebenen Angebots verbindlich an.

## **1. Spezielle Teilnahmebedingungen und -hinweise**

Zu jedem ausgeschriebenen Angebot des Anbieters sind spezielle verbindliche Teilnahmebedingungen und -hinweise formuliert. Dazu zählen unter anderem Angaben ...

- zum Erfüllungsort (die Erfüllung ist sowohl in Präsenz als auch online möglich),
- zum Preis (falls kostenpflichtig),
- zur Mindestteilnehmeranzahl (falls vorausgesetzt),
- zum Zugang zu besonderen Angebotsinhalte (z.B. inkludiertes Catering bei Präsenzveranstaltungen oder zur Verfügung gestellte Materialien),
- zur Zugangsmöglichkeit bei Onlineangeboten und den Nutzungsbedingungen und Richtlinien der durch den Anbieter genutzten Onlineplattform (z.B. Zoom),
- zur Verfügungstellung eines Abschlussbelegs oder einer Teilnahmebescheinigung,
- zum Anmeldeweg (z.B. E-Mail-Adresse oder Online-Kontaktformular) und
- gegebenenfalls weiterer Anmeldevoraussetzung wie z.B. der Einreichung bearbeiteter besonderer Anmeldeunterlagen.

Angebote können online über die Website des Anbieters [www.suchthilfe-kreisgg.de](http://www.suchthilfe-kreisgg.de) oder andere Ausschreibungsmedien (wie z.B. Flyer) ausgeschrieben werden, dort sind auch die speziellen Teilnahmebedingungen und -hinweise aufgeführt.

## **2. Anmeldung**

Anmeldungen sind online über die Website des Anbieters [www.suchthilfe-kreisgg.de](http://www.suchthilfe-kreisgg.de) sowie in Textform (an die in den speziellen Teilnahmebedingungen und -hinweisen angegebene E-Mail-Adresse) möglich und gelten jeweils für eine Person (falls nicht anders geschrieben). Mindestangaben für eine Anmeldung sind ein vollständiger Name (Vor- und Nachname), die private Adresse, eine erreichbare Telefonnummer sowie eine personalisierte E-Mail-Adresse des Teilnehmers/der Teilnehmerin. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs durch den Anbieter bearbeitet. Eine rechtsverbindliche Anmeldung zu einem Angebot des Anbieters kommt erst mit einer entsprechenden Bestätigung („Hiermit bestätigen wir die verbindliche Anmeldung ...“) oder aber nach Bestätigung der Einreichung von korrekt bearbeiteten Anmeldeunterlagen („Hiermit bestätigen wir auf Grundlage der eingereichten Dokumente die verbindliche Anmeldung ...“) in Textform an die durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin angegebene E-Mail-Adresse zustande. Bei kostenpflichtigen Angeboten erfolgt der Rechnungsversand mit der Bestätigung der verbindlichen Anmeldung. Falls eine Mindestteilnehmeranzahl in den speziellen Teilnahmebedingungen geschrieben ist, kann das Angebot bis zur Erreichung der veröffentlichten Stornierungsfrist abgesagt werden. In diesen Fällen wird bis dahin in der Regel auch keine verbindliche Anmeldung bestätigt.

## **3. Preise (falls kostenpflichtig)**

Für kostenpflichtige Angebote gelten die Preise, die zum Anmeldezeitpunkt in den Ausschreibungsmedien (z.B. Website, Flyer) als Teilnahmegebühr genannt sind. Eine nur zeitweise

oder keine Teilnahme an kostenpflichtigen Angeboten berechtigt keine Minderung der im Rahmen der rechtsverbindlich bestätigten Anmeldung vereinbarten Teilnahmegebühr.

#### **4. Zahlungsbedingungen (bei kostenpflichtigen Angeboten)**

Die Rechnungsstellung zu einem kostenpflichtigen Angebot erfolgt mit der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung in Textform an die durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug.

#### **5. Änderungsvorbehalt**

Bei Ausfall eines Angebotes des Anbieters durch Krankheit von Durchführenden des Angebots, durch höhere Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung des Angebots. Der Anbieter behält sich das Recht vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während des Angebots vorzunehmen. Zusätzlich gilt: Daraus ergeben sich keine weitergehenden Ansprüche gegen den Anbieter. Insbesondere ist bei Absage eines Angebots, welches als Präsenzangebot ausgeschrieben ist, ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten sind durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen begründet.

#### **6. Stornierung durch Teilnehmende**

Teilnehmende können von der verbindlich bestätigten Anmeldung zum Angebot zurücktreten. Der Anbieter erhebt bei kostenpflichtigen Angeboten folgende Bearbeitungsgebühren:

- Die Stornierung bis zur veröffentlichten Stornierungsfrist ist kostenfrei.
- Mit Erreichung der Stornierungsfrist sind 100% des ausgeschriebenen Preises fällig. Dies gilt auch bei Nichterscheinen des Teilnehmers/der Teilnehmerin.

Die Stornierungserklärung bedarf der Textform (E-Mail an die in den speziellen Teilnahmebedingungen angegebene E-Mail-Adresse). Telefonische Stornierungen können nicht entgegengenommen werden.

Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen, es sei denn, diese Möglichkeit ist in den speziellen Anmeldevoraussetzungen eines Angebots ausdrücklich untersagt.

Bei Rücktritt während eines mehrteiligen Angebots ist die gesamte Gebühr fällig. Ein Anspruch auf Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Angebotseinheiten besteht nicht.

Es ist zu beachten, dass bei einer kurzfristigen Absage einer Präsenzveranstaltung durch den Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Ausfallgebühr eines durch den Anbieter organisierten Angebotsortes (z.B. Veranstaltungs- oder Bildungshaus) für Übernachtung/Verpflegung anfallen kann.

#### **7. Rechte an Materialien**

Alle vom Anbieter ausgegebenen Materialien (z.B. zur Schulung oder Dokumentation der Inhalte des Angebots) sind urheberrechtlich geschützt und werden den Teilnehmenden zur dienstlichen oder persönlichen Verwendung überlassen. Jede urheberrechtlich relevante Nutzung, insbesondere das Kopieren oder/und die Weitergabe an Dritte, ist nur mit schriftlich erteilter Zustimmung des Anbieters zulässig.

#### **8. Haftung**

Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die im Rahmen von Präsenzveranstaltungen insbesondere aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände entstehen, es

sei denn, der Schaden beruht auf grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Handeln des Anbieters oder seiner Erfüllungsgehilfen.

Bei onlinegestützten Angeboten muss den jeweiligen Nutzungsbedingungen und Richtlinien der Onlineplattform (z.B. Zoom) im Rahmen der Anmeldung zugestimmt werden, ansonsten ist eine Teilnahme nicht möglich (ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen und Richtlinien begründet keine Erstattung von Teilnahmegebühren). Teilnehmende sind für die zur Teilnahme an onlinegestützten Angeboten notwendigen persönlichen Zugangsvoraussetzungen selbst verantwortlich und müssen eigenständig die Kosten hierfür tragen. Entstehende Kosten werden in keinem Fall vom Anbieter übernommen. Dies gilt ebenfalls für Kosten bei Onlineangeboten bezüglich Software-, Hardware-, Providerproblemen oder EDV-sicherheitsrelevanter Aspekte (auch Datenschutz). Wenn Software-, Hardware- oder Providerprobleme die Teilnahme an einem Onlineangebot verhindern, kann in diesem Fall die Teilnahmegebühr nicht erstattet werden.

Die Angebote des Anbieters werden durch qualifizierte Fachpersonen (intern oder extern beauftragt) sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der Anbieter übernimmt jedoch keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit von Angebotsmaterialien und der Durchführung des Angebots sowie für Zertifikats- oder Titelmisbrauch, außer es ist dem Anbieter grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln vorzuwerfen.

## 9. Datenschutz

Es gilt das Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), aktuelle Fassung unter <https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/58309>. Für Anmeldungen über die Website des Anbieters gelten die Ausführungen der Datenschutzerklärung des Anbieters unter <https://www.suchthilfe-mw.de/datenschutz>.

## 10. Verbraucherstreitbeilegung, Hinweis nach § 36 VSBG

Der Anbieter geht davon aus, dass etwaige Unstimmigkeiten zu Vertragsangelegenheiten auch ohne ein solches Verfahren einvernehmlich geklärt werden können.

Sollte es zu keiner Einigung kommen, wendet sich der Anbieter an eine gemäß des § 36 VSBG zuständige Schlichtungsstelle.

## 11. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand richtet sich nach dem Sitz des Anbieters.

## 12. Sonstige Bestimmungen

Ergänzungen, Änderungen und Abweichungen der AGB werden immer schriftlich dokumentiert. Die Unwirksamkeit von Teilen der AGB oder Lücken in den AGB berühren nicht die Wirksamkeit der AGB im Übrigen. Schriftliche Individualabreden gehen den AGB vor.

Stand: 1. März 2025

### **Verantwortlicher Anbieter:**

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe e.V.

Daimlerstr. 2a • 64546 Mörfelden-Walldorf

Telefon: 06105 - 24676 • Telefax: 06105 - 33293

[info@suchthilfe-kreisgg.de](mailto:info@suchthilfe-kreisgg.de) • [www.suchthilfe-kreisgg.de](http://www.suchthilfe-kreisgg.de)